



NOTFUNK DEUTSCHLAND

Newsletter Januar 2012

Von Stefan Pinschke, DL5DG – Heidelberg, 18.01.2012

Hallo liebe Mitglieder, Freunde und Förderer von Notfunk Deutschland,

hier ist wieder unser Newsletter, dieses Mal für den Monat Januar 2012. Im Augenblick stehen beim Vorstand die Vorbereitungen der EuREC-DL 2012 im Vordergrund. Aber auch bezüglich der Notfunkausbildung und der Gruppenaktivitäten gibt es Neuigkeiten.

Vereinsinterne Meldungen

EuREC-DL 2012

Wie bereits im letzten Newsletter angekündigt, werden wir vom 07. bis 09. September 2012 wieder eine größere Notfunkveranstaltung mit einem Vortragsprogramm, Übungen und praktischen Vorführungen, Informationsständen und einem geselligen Rahmenprogramm organisieren und durchführen. Ziel ist es, Vertreter der BOS, Notfunkaktivisten und -interessierte über aktuelle Themen und Entwicklungen zu informieren. Den Schwerpunkt wird dieses Mal das Thema "Netzwerke" bilden. Darüber hinaus möchten wir gerne die verschiedenen Akteure im Notfunk zusammenbringen, um einen Gedanken- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.



In einem praktischen Veranstaltungsteil möchten wir allen teilnehmenden Notfunkgruppen die Möglichkeit bieten, ihr Können und ihr Equipment einem Publikum zu präsentieren. Hierbei soll innerhalb einer vorgegebenen Zeit eine Notfunk-spezifische Aufgabenstellung gelöst werden, die rechtzeitig vorab auf unseren Webseiten veröffentlicht wird.

Mittlerweile steht fest, dass wir das Landratsamt in Groß-Gerau als Veranstaltungsort nutzen können. Wir danken an dieser Stelle dem Landrat des Kreises Groß-Gerau recht herzlich für das großzügige Entgegenkommen! Details zum Veranstaltungsprogramm werden in den nächsten Wochen folgen und auf einer speziellen Webseite veröffentlicht. Nähere Informationen hierzu folgen auf <http://www.notfunk-deutschland.de>.

Planung der Ausbildungsveranstaltungen

Die Terminplanung für die diesjährigen Ausbildungsveranstaltungen ist soweit abgeschlossen und muss nun abschließend mit den beteiligten Dozenten abgestimmt werden. Spätestens im kommenden Newsletter werden wir die Termine bekannt geben können. Zuvor werden wir diese aber auf unseren Webseiten veröffentlichen.

Zusammenarbeit mit externen Notfunkgruppen

Das geplante Ausbildungsangebot in 2012 richtet sich an angehende Notfunker von Notfunk Deutschland und Notfunk-interessierte Nichtmitglieder. Insbesondere die Vertreter und Angehörigen von Notfunkgruppen, die nicht Teil von Notfunk Deutschland sind, werden hiermit herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Unser Ziel ist es, mit den externen Gruppen Kooperationen einzugehen, um den Notfunk in Deutschland gemeinsam tatkräftig voran zu bringen. Die Basis der Zusammenarbeit soll durch eine gemeinsame Ausbildung und die Vereinbarung gemeinsamer technischer Schnittstellen gebildet werden. Notfunk Deutschland hat dazu bereits Konzepte und Richtlinien etabliert, die von

unseren BOS-Kooperationspartnern anerkannt sind und sich in der Praxis bereits bewährt haben. Falls hierzu Fragen bestehen, steht Thomas Füll, DG1FDV gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Kontaktdaten sind auf unseren Webseiten hinterlegt.

Aufbau der Gruppe Mitte 2

Derzeit laufen Vorbereitungen, um die neue Notfunkgruppe Mitte 2 zu etablieren. Der Regierungsbezirk Kassel wird den Einsatzbereich der Gruppe bilden. Es müssen nun noch einige organisatorische Dinge festgeschrieben werden. Die Details werden wir unter http://www.notfunk-deutschland.de/organisation.html#MITTE_2 veröffentlichen.

Durchführung der Notfunkrunden

Im letzten Newsletter wurde die Durchführung von Notfunkrunden in 2012 angekündigt. Der Terminrhythmus des vergangenen Jahres wird beibehalten. Damit wird es jeden zweiten Dienstag im Monat um 20.00Uhr Local Time eine Echolink-Konferenz mit der Node-Nummer 359723 geben. Die Leitstation wird DKONOT sein. Es ist geplant, dass DKONOT an den Terminen von verschiedenen Operatoren aktiviert wird. Durch die vergangenen Feiertage war die Vorbereitungszeit zu knapp, um im Januar bereits mit den Notfunkrunden zu beginnen. Daher wird die erste Notfunkrunde im Februar stattfinden.

Die Echolink-Teilnehmer werden gebeten, sich vor Beginn der Konferenz per E-Mail oder durch einen Echolink-Anruf von DKONOT ab 19.45Uhr für den anschließenden Bestätigungsverkehr anzumelden. Das vorherige Registrieren vereinfacht den Bestätigungsverkehr, da Echolink-Konferenzen mit mehreren sendenden Teilnehmern durch die systembedingte Laufzeit schwierig sind.

Wir planen, in jedem ungeraden Monat die Echolink-Konferenz mit einem Kurzwellennetz im 3- oder 7-MHz-Band zu verbinden. Die Vorbereitungen hierfür sind im Gang.

Die genauen Termine, Kurzwellenfrequenzen und Prozeduren für die Notfunkrunde werden wir per Newsletter, Webseite und Facebook-/Twitter-Meldungen rechtzeitig bekannt geben.

Öffentlichkeitsarbeit

Mittlerweile konnte das DWD-Warnmodul wieder in unsere Webseiten integriert werden. Somit stehen allen Besuchern neben den aktuellen Meldungen zu Notfunkaktivitäten auch die aktuellen deutschlandweiten Unwetterwarnmeldungen zur Verfügung.

Die Besucher unserer Webseiten haben nun auch Gelegenheit, sich über ein Download-Formular als NFD-Mitglied anzumelden. Hierbei ist es auch möglich, eine vergünstigte Mitgliedschaft als Schüler, Student, Rentner oder Hartz-IV-Empfänger zu beantragen. Ebenfalls berücksichtigt ist die Fördermitgliedschaft, die mit einem jährlichen Spendenbeitrag verbunden ist.

Im vergangenen Jahr wurden die Notfunkgruppen regional reorganisiert. Damit entsprechen die Einsatzgebiete der Gruppen größtenteils den örtlichen Regierungsbezirken. Die entsprechenden Organisationskarten wurden daher überarbeitet und sind nun auch online verfügbar.

Neben aktuellen internationalen Notfunkaktivitäten und Ereignissen hatten wir auch über die zurückliegende GAREC 2011 berichtet. Da die Veranstaltung in Sun City, Südafrika stattfand, war die Zahl der Teilnehmer aus Deutschland recht übersichtlich. Für alle Daheimgebliebenen haben wir eine kurze Zusammenfassung der Veranstaltung bereitgestellt, die auf einem ausführlichen Bericht von Stefan Streif HB9TTQ beruht.

Rückblick auf Aktivitäten

Treffen der Notfunkgruppen West 3 und West 5

Die Mitglieder beider Gruppen trafen sich am 06. Januar 2012 in den Räumlichkeiten des DRK-Kreisverbands Köln in der Oskar-Jäger-Str. in Köln. Für dieses Jahr haben sich die Gruppenangehörigen vorgenommen, die Notfunkausbildung der angehenden Notfunker beider

Gruppen komplett zu absolvieren. Außerdem ist geplant, die Notfunk-Deutschland-Messestände bei den Amateurfunkveranstaltungen im Einzugsgebiet der Gruppen personell zu unterstützen. Hierzu zählen der Amateurfunkflohmarkt in Bergheim, die Deutsch-Niederländischen Amateurfunktage und das Dortmunder Amateurfunktreffen. Die Termine werden per Newsletter und Webseiten bekannt gegeben.

Weiterhin haben sich die beiden Gruppen darauf verständigt, die Gruppentreffen gemeinsam am Monatsanfang durchzuführen. Da bei vielen Teilnehmern die beruflichen Dienstpläne nicht für das gesamte Jahr bekannt sind, kann keine Jahresterminplanung festgelegt werden. Daher werden die Termine ein bis zwei Monate im Voraus abgestimmt und per Newsletter und Webseiten veröffentlicht.

Treffen der Notfunkgruppe Mitte 5

Ein etwas gediegeneres Ambiente bot sich den Mitgliedern der Gruppe Mitte 5, die sich in der Trattoria Calabria in Groß-Gerau traf. Vielleicht ist es der guten Kost zu verdanken, dass bei dem Treffen bereits ein kompletter Veranstaltungsplan mit Themen für die Gruppentreffen in 2012 erarbeitet werden konnte. Die Details werden wir zeitnah vor den stattfindenden Terminen im Newsletter und auf unseren Webseiten veröffentlichen.

Rückblick auf internationale Notfunkaktivitäten

Sturmtief Dagmar in Skandinavien

Das Wetterereignis führte in Norwegen und Schweden zu Stromausfällen und vielen Verkehrsunterbrechungen. In dem norwegischen Ort Vågsøy waren sämtliche Kommunikationsverbindungen unterbrochen. Daraufhin wurden Funkamateure aktiv, die mit Funkverbindungen aushelfen konnten. Details können Sie hier nachlesen: http://www.notfunk-deutschland.org/meldungen/meldungen.html#NORWEGEN_2011_2

Überflutungen auf den Philippinen

Kurz nach der Veröffentlichung des Dezember-Newsletters wurde über die Medien bekannt, dass das Land von schweren Überschwemmungen betroffen sei. Kurz darauf, am 19.12.2011, wurde über die IARU die Meldung verbreitet, dass Funkamateure vor Ort mit Notfunkaktivitäten begonnen hätten, um die Such- und Rettungsaktionen zu unterstützen. Weitere Informationen sind bisher noch nicht bekannt geworden.

Nächste Notfunkrunde

Termin	14. Februar 2012, 20.00Uhr Local Time
Frequenz	Echolink-Konferenz *NOTFUNK*, Nodenummer: 359723
Leitstation	DK0NOT, Op: Stefan, DL5DG
Registrierung	pinschke.s@notfunk-deutschland.de oder ab 19.45Uhr Local Time per Anruf DK0NOT

Nächste Gruppentreffen

Gruppe West 3 und West 5	
Termin	03. Februar 2012, 18.00Uhr
Treffpunkt	DRK-Kreisverband Köln Oskar-Jäger-Str. 101-103 50825 Köln
Thema	Notfunkausbildung
Kontakt	Sebastian, DM1SW schlubeck.s@notfunk-deutschland.de

Gruppe Mitte 5	
Termin	04. Februar 2012, 15.00Uhr
Treffpunkt	NFD-Lager
Thema	Materialsichtung, Vorstellung GA-1
Kontakt	Victor-Michael, DG9FAP v.kuehnen@dnb.de

Ankündigung von Veranstaltungen mit Beteiligung von Notfunk Deutschland e.V.

24. März	Amateurfunk-Flohmarkt, Bergheim
21. April	EuREC-OE 2012, Wien
07. – 10. Juni	JUH-Tag, Wuppertal
20. – 27. Juni	HAMRADIO, Friedrichshafen
07.-09. September	EuREC-DL 2012, Landratsamt Groß-Gerau
27. Oktober 2012	INTERRADIO, Hannover
01. Dezember 2012	DAT, Dortmund

Weitere Termine werden folgen, sobald diese für 2012 feststehen.

.....
Das war's auch schon wieder für dieses Mal. Ich hoffe, der Newsletter war wieder informativ und interessant. Ein Feedback ist wie immer willkommen: pinschke.s@notfunk-deutschland.de

Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich Mitte Februar 2012 im Anschluss an die Notfunkrunde. Bis dahin wünsche ich allen Lesern – auch im Namen des Vorstands – eine gute Zeit.

Freundliche Grüße
Stefan Pinschke, DL5DG